

Jugendberufsagentur hilft und unterstützt

Stand: 16.10.2024

Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene beim Übergang in das Berufs- und Erwerbsleben sowie beim Studium.

Die neue Jugendberufsagentur Stadt Erlangen (JUBA-ER) hat offiziell ihre Arbeit aufgenommen. Jugendliche und junge Erwachsene erhalten in der JUBA-ER (1. OG, ehemaliges Impfzentrum) künftig umfassende Unterstützung, um auf dem Arbeitsmarkt oder im Studium Fuß zu fassen und die zahlreichen Herausforderungen zu bewältigen. Die Agentur ist Montag bis Donnerstag von 11:00 bis 17:00 Uhr und Freitags von 11:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.

Auch Hilfestellung für die Bewerbung

Ein besonderes Angebot der Agentur für Arbeit ist das Bewerbungszentrum. Es ist ebenfalls in die Jugendberufsagentur integriert. Hier erhalten junge Erwachsene bei der Bewerbung Hilfestellung von Fachkräften. Dieses steht Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Eine separate Öffnungszeit ist nicht nötig.

Die in Erlangen neu gegründete Jugendberufsagentur „JUBA-ER“ ist ein Zusammenschluss der drei Akteure

- Erlanger Jobcenter (Team Ausbildung)
- Bundesagentur für Arbeit (Berufsberatung vor dem Erwerbsleben)
- Stadtjugendamt (Jugendsozialarbeit).

Enge Zusammenarbeit der Fachkräfte aller drei Akteure umso wichtiger

Diese drei Rechtskreise arbeiten in der Jugendberufsagentur unter einem Dach "Tür an Tür" zusammen. Ziel: Jugendliche und junge Erwachsene beim Berufs-, Erwerbsleben und Studium bestmöglich zu unterstützen. Denn gerade diese Lebensphase ist mit vielfältigen Herausforderungen verbunden. Enge Zusammenarbeit der Fachkräfte aller drei Akteure umso wichtiger. Die bestmögliche Unterstützung aller Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der beruflichen und gesellschaftlichen Integration sowie der Ausgleich sozialer Benachteiligungen an der Schnittstelle zwischen Schule und Beruf sind gemeinsame Ziele.



Oberbürgermeister Florian Janik, Jobcenterleiterin Manuela Ramming, Thomas Dippold von der Agentur für Arbeit, Jugendamtsleiterin Kerstin Rosner, Sozialreferent Dieter Rosner (v.l.n.r.); Foto: Stadt Erlangen